

Leistungsbericht für den Zeitraum: I. - III. Quartal 2014

<b>Produkt:</b>	<b>Personalsteuerung</b>	1122000000	
<b>Produktbereich:</b>	11 – Innere Verwaltung	Sachgebiet	Organisation, Personal und Tul

	Leistungsumfang	I.- III. Quartal 01.01.2014 – 30.09.2014		Abweichung %	Prognose zum Jahresende %	Erläuterung
		Plan	Ist			
	<b><u>Erlöse</u></b>					
1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
2	öffentlich-rechtliche Entgelte					
3	privatrechtliche Entgelte					
4	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
5	Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
6	sonstige ordentliche Erlöse					
7	<b><u>ordentliche Erlöse</u></b>					
	<b><u>Aufwendungen</u></b>					
8	Aufwendungen für aktives Personal	342.074,97	161.920,30	-52,67	<b>-1%</b>	Die Aufwendungen für aktives Personal liegen weitgehend im Rahmen der Planung.  Die Auszahlung der LOB an die Beschäftigten in Höhe von ca. 179.000 € erfolgt erst im Dezember 2014 und wird zu einer deutlichen Verringerung der Abweichungen führen.

Stadt Nienburg/Weser

Unterjähriger Bericht

2014

9	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.099,94	18.174,61	-43,38	<b>-20%</b>	<p>Aufgrund der hohen Arbeitsbelastungen im Sachgebiet 112 wird im Bereich Gesundheitsmanagement in diesem Jahr voraussichtlich nur eine Veranstaltung durchgeführt.</p> <p>Gleichfalls wird die Fortbildung für Führungskräfte sich nach derzeitiger Planung ebenfalls lediglich auf eine Inhouse-Veranstaltung beschränken.</p> <p>Die Kosten für den A II – Abschlusslehrgang werden erst Ende November der Stadt in Rechnung gestellt.</p> <p>Die prognostizierte Abweichung könnte sich allerdings noch etwas verringern, wenn es gelingt, im November oder Dezember noch eine Fortbildung zum Thema „Umgang mit dem Bürger“ durchzuführen.</p>
10	Transferaufwendungen					
11	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199,97	2.013,00	67,75	<b>260%</b>	<p>Die hohen Abweichungen sind darauf zurückzuführen, dass aus dem Konto 441100 - Personalnebensausgaben - in diesem Jahr eine einmalige Gebühr in Höhe von 2.000 € an die Agentur für Arbeit für die Erteilung einer unbefristete Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung zu zahlen war.</p>
12	<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>375.374,88</b>	<b>182.107,91</b>	<b>-51,49</b>		
13	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-375.374,88</b>	<b>-182.107,91</b>	<b>-51,49</b>		
14	außerordentliche Erlöse					
15	außerordentliche Aufwendungen					
16	<b>Ergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))</b>	<b>375.374,88</b>	<b>182.107,91</b>	<b>-51,49</b>		

17	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
18	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.349,97				
19	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.349,97</b>				
20	<b><u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-379.724,85</u></b>	<b><u>-182.107,91</u></b>	<b><u>-52,04</u></b>		
	<b>Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden</b>					
21	Auflösungserträge aus Sonderposten					
22	Abschreibungen					

Bericht:Zum Ergebnis des Ergebnishaushaltes:

Die derzeitigen hohen Abweichungen bei diesem Produkt sind vorrangig darauf zurückzuführen, dass Zahlungen in einigen Bereichen erst zum Ende des Jahres erfolgen.

Zum Stand der Investitionen:

./.

Prognose:

Am Ende des Haushaltsjahres werden die ordentlichen Aufwendungen nachzeitigem Kenntnisstand etwas unter den geplanten Werten liegen

Datum: 23.10.2014

Unterschrift Fachbereichsleitung:

Prof. Dr. Bernd Rudolph